

Affiliate Marketing und Management



Dozent

Dr. Erwin Lammenett,
Wirtschaftswissenschaftler und Fachbuchautor
Praxiswissen Online-Marketing, Influencer-
Marketing

Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Fragen zur Stoffreflexion

1. Was ist die Grundidee des Affiliate-Marketings?

- A. Jemand bewirbt sein eigenes Produkt über die Kanäle eines/einer Dritten.
- B. Jemand bewirbt das Produkt eines/einer Dritten und erhält im Erfolgsfall eine Provision.
- C. Jemand bewirbt das Produkt eines/einer Dritten und erhält unabhängig vom Erfolgsfall eine Affiliate-Pauschale.
- D. Jemand bewirbt sein eigenes Produkt über seine eigenen Kanäle.

Antwort: B

2. Bei welchen der Punkte handelt es sich um die gängigste Trackingmethode im Affiliate-Marketing?

- A. Session-Tracking
- B. URL-Tracking
- C. Datenbank-Tracking
- D. Cookie-Tracking

Antwort: D

3. Welche negative Auswirkung hat Affiliate-Marketing auf Suchmaschinen?

- A. Webportale verzerren das Suchmaschinenranking, um von Affiliate-Programmen zu profitieren.
- B. Suchmaschinen verlieren durch Affiliate-Marketing ihre Kundschaft.
- C. Affiliate-Netzwerke erfüllen immer mehr Funktionen von Suchmaschinen.
- D. Affiliate-Netzwerke liefern kaum Suchergebnisse.

Antwort: A

4. Wie können sich Affiliates für ein Partner/innenprogramm eines Merchants bewerben?

- A. Nur über Affiliate-Netzwerke
- B. Entweder über Affiliate-Netzwerke oder über Meta-Netzwerke
- C. Nur über Partner/innenprogrammseiten von Merchants
- D. Entweder über Affiliate-Netzwerke oder direkt über Partner/innenprogrammseiten von Merchants

Antwort: D

5. Wann ist ein Affiliate-Programm für potenzielle Affiliates unattraktiv?

- A. Wenn die Stornoquote gering ist.
- B. Wenn die Marke des Merchants bereits bekannt ist.
- C. Wenn die Cookie-Lebensdauer sehr lang ist.
- D. Wenn auf ein einziges Werbemittel gesetzt wird.

Antwort: D

6. Nach welcher Online-Plattform ist das Modell benannt, wenn Affiliate-Marketing in Eigenregie betrieben wird?

- A. Amazon
- B. Facebook
- C. Google
- D. YouTube

Antwort: A

7. Wo kommt das „Pay per Lead“-Modell meist zur Anwendung?

- A. Bei Produkten, von denen angenommen wird, dass sie einen hohen Umsatz erbringen.
- B. Bei Produkten, die aus dem Ausland importiert werden, und daher einen vergleichsweise längeren Transaktionsprozess durchlaufen müssen.
- C. Bei langfristigen Dienstleistungen, bei denen der Kontakt zu Kund/innen, die diese in Anspruch nehmen, für eine bestimmte Periode aufrechterhalten werden muss.
- D. Bei Produkten oder Dienstleistungen, die aufgrund ihrer Beratungsintensivität nicht einfach so über das Internet bestellt werden können.

Antwort: D

8. Sie möchten prüfen, ob Ihre Mitbewerber/innen Affiliate-Marketing betreiben. Welches Suchwort geben Sie in Google zusammen mit dem Namen des/der Mitbewerbers/in an?

- A. Affiliate
- B. Merchant
- C. Partnerprogramm
- D. Vergütungsmodell

Antwort: C

9. Was ist der erste Schritt, den ein Unternehmen bei der Einrichtung eines Affiliate-Netzwerks durchlaufen muss?

- A. Unterzeichnung des Vertrags mit dem Netzwerk
- B. Unterzeichnung des Vertrags mit einem Affiliate
- C. Bereitstellung von Werbemitteln für das Netzwerk
- D. Bereitstellung von Werbemitteln für einen Affiliate

Antwort: A

10. Was benötigen Merchants für die Analyse des Affiliate-Programms?

- A. Nichts Zusätzliches zum Affiliate-Netzwerk
- B. Google-Analytics für eine statistische Auswertung
- C. Econda für die Webanalyse
- D. Webtrack für Auswertungsmöglichkeiten

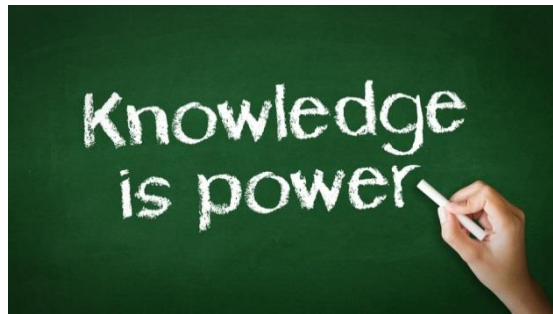
Antwort: A

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: gorik.matthys@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://gesundheit-studium.at/bildungskarenz/>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 2

